



Der Ottakringerbach - Ein Bach auf Wanderschaft

Wien besitzt zahlreiche vergessene Wasserläufe, die einst offen von den Hängen des Wienerwalds der Donau zuströmten. Heute liegen die meisten von ihnen unter der Erde – unsichtbar, aber keineswegs bedeutungslos. Einer dieser verschwundenen Bäche ist der Ottakringerbach. Als Trinkwasserlieferant, als Bewässerungsquelle für den Stadtgraben und nicht zuletzt als Abwasserkanal prägte er über Jahrhunderte die Stadtgeschichte. Und er tat dies an einem ganz anderen Ort, als wir es heute vermuten würden – denn sein Lauf wurde mehrfach verlegt. Auf unserer Tour folgen wir seinem Weg: vom Augustinplatz über den Minoritenplatz bis in den Tiefen Graben, wo sich der Ottakringerbach einst mit der Donau vereinte. Eine Spurensuche, die zeigt, wie sehr Wiens Entwicklung von seinen oft übersehenen Gewässern beeinflusst wurde.

Treffpunkt

7., Augustinplatz, beim Brunnen

Anmerkungen

- Vorbehaltlich der Öffnungszeiten werfen wir zum Abschluss noch einen Blick auf seinen Mündungsbereich unter dem Karlsplatz, weltweit bekannt geworden durch den Wienklassiker "Der Dritte Mann".
- Bei der Kombination mit dem Wienflusstunnel benötigen Sie einen Fahrschein, zusätzliche Eintrittskosten

